

Geschäftsbericht 2024

Fonds für Klimaschutz und Nachhaltige Entwicklung der Europäischen Metropolregion Nürnberg e.V.

1. Tätigkeitsbericht
2. Finanzbericht
3. Mitgliederentwicklung

1. Tätigkeitsbericht

Infolge des Kick-Offs im Dezember 2023 war das Kalenderjahr 2024 das erste, seitdem der Klimafonds in der Öffentlichkeit stand. Anhand einiger Kennzahlen und Kommentare zeigen wir auf, was in 2024 geschah und wie es uns verändert hat.

Projektportfolio

In 2024 wurden 15 neue Projekte definiert, die wir fördern bzw. für die wir ergänzende Spenden organisieren. Damit haben wir die Anzahl der Förderprojekte verdoppelt. Insgesamt haben wir seit unserer Gründung Förderbescheide i.H.v. 200.000 EUR ausgestellt und ein Fundraisingziel i.H.v. weiteren 260.000 EUR ausgerufen. [Mehr erfahren](#)

Erstes Förderprogramm

In 2024 haben wir unser Programm „Saubere Narkosen“ fertig vorbereitet. Mit diesem einzigartigen Programm wollen wir die Treibhausgasemissionen aus Narkosen in Kliniken deutlich reduzieren. Dafür haben wir einen hochkarätigen Fachbeirat sowie das Medical Valley als Netzwerkpartner gewonnen. Eine der Hauptaufgaben ist es, dieses kaum bekannte und technisch komplexe Thema in die Öffentlichkeit zu tragen. Hierfür haben wir Infomaterial und eine umfassende digitale Projektseite erstellt. Das alles ist die Grundlage, um mit dem ersten konkreten Förderprojekt in 2025 das Thema verstärkt in Medien und Publikationen zu bringen. [Mehr erfahren](#)

Erste Erfolge in der Spendenakquise

Für 2024 haben wir uns zum Ziel gesetzt, 40.000 EUR an Spenden zu erhalten – und bis auf wenige hundert Euro auch erreicht. Vor allem für die Projekte „Zukunft für die Wässerwiesen im Wiesenttal“, „Vereinssolar in Altendorf“ sowie „Balkonsolar sozial in Nürnberg“ konnten hohe Spendensummen generiert werden. Der überwiegende Teil der Spenden stammt aus Unternehmen, aber auch rund 30 Privatpersonen haben sich an unseren Aktionen beteiligt. [Mehr erfahren](#)

Weitere Förderer für unseren Fonds

Mit der Naturstrom AG sowie der Bayerischen Gesellschaft für Wohnungsbau kamen neue Unternehmen in den Kreis unserer Fördermitglieder. Zum ersten Mal haben wir auch exklusiv für die Förderunternehmen einen Netzwerktermin angeboten. Ende September trafen wir uns in Bamberg zum Thema „Mobilität der Angestellten nachhaltig organisieren“, mit einem Impuls des uRyde-Gründers Johannes André. [Mehr erfahren](#)

Modernes Erscheinungsbild

Im Laufe des Jahres wurden Website und Social Media-Kanäle stetig weiterentwickelt und angepasst. Die übersichtliche, ansprechende und einzigartige Darstellung wird noch immer oft gelobt.

Exklusives Interviewmaterial

Welche Auswirkungen hat der Klimawandel vor Ort? Dazu haben wir ein ausführliches Interview mit dem regionalen Klimaexperten Prof. Dr. Thomas Foken geführt und sowohl schriftlich als auch in mehreren Videos online bereitgestellt. [Mehr erfahren](#)

Veranstaltungspräsenz

Ob auf der Challenge Roth, der Nachhaltigkeitsmesse des Landkreises Bamberg, dem Wirtschaftsgespräch der Stadt Coburg, der Sustainable Conference, der Nachhaltigkeitsvernetzung von Intechnica, der Transformationskonferenz der Metropolregion oder der Nachhaltigkeitskonferenz der Stadt Nürnberg. In 2024 waren wir auf diesen und weiteren Terminen präsent, um den Fonds weiteren Akteuren unserer Region bekannt zu machen.

Stetes Handeln und Hinterfragen

Unser Umfeld ist dynamisch, von den belasteten Kommunal финанzen über die CSRD für Unternehmen bis hin zu den politischen Rahmenbedingungen auf EU-Ebene. Wir beobachten neue Entwicklungen und reagieren, etwa indem wir im Herbst/Winter 2024 das „Zukunftsprogramm regional“ vorbereitet haben. Damit wollen wir ab Q1 2025 den Unternehmen unserer Region eine neue Alternative zu konventioneller CO2 Kompensation bieten. [Mehr erfahren](#)

2. Finanzbericht

Einnahmen		Ideeller Bereich	
		2024	Kommentar
Spenden		39.758,22 €	
Mitgliedsbeiträge		57.330,00 €	inkl. 12.200 EUR aus 2023
Fördermitgliedsbeiträge		31.550,00 €	inkl. 9.000 EUR aus 2023
Zuschüsse		0,00 €	
Personalkosten		0,00 €	
Verwaltung		0,00 €	
Öffentlichkeitsarbeit		0,00 €	
Projektförderung		5.139,32 €	Nicht verausgabte Projektfördermittel
Reisekosten		0,00 €	
Anschaffung v. Geräten		0,00 €	
Summe		133.777,54 €	

Einnahmen		Wirtschaftlicher Bereich	
		2024	Kommentar
		0,00 €	

Einnahmen		Zweckbetrieb	
		2024	Kommentar
		0,00 €	

Einnahmen		Vermögensverwaltung	
		2024	Kommentar
		0,00 €	

Ausgaben		Ideeller Bereich	
		2024	Kommentar
Spenden		0,00 €	
Mitgliedsbeiträge		0,00 €	
Fördermitgliedsbeiträge		0,00 €	
Zuschüsse		0,00 €	
Personalkosten		40.652,83 €	
Verwaltung		2.566,84 €	
Öffentlichkeitsarbeit		2.341,19 €	
Projektförderung		42.735,79 €	
Reisekosten		613,50 €	
Anschaffung v. Geräten		0,00 €	
Summe		88.910,15 €	

Ausgaben		Wirtschaftlicher Bereich	
		2024	Kommentar
Sponsoring		0,00 €	

Ausgaben		Zweckbetrieb	
		2024	Kommentar
Öffentlichkeitsarbeit		69,26 €	

Ausgaben		Vermögensverwaltung	
		2024	Kommentar
Bankgebühren		120,00 €	

Konto	Saldo 01.01.2024	Saldo 31.12.2024	Ergebnis 2024
Umweltbank	131.560,58 €	174.806,60 €	43.246,02 €
PayPal	55,70 €	1.487,81 €	1.432,11 €
Gesamt	131.616,28 €	176.294,41 €	44.678,13 €

	2024	Kommentar
Überblick		
Einnahmen	133.777,54 €	
Ausgaben	89.099,41 €	
Ergebnis	44.678,13 €	Identisch mit Kontensaldo
Kontostand 31.12.24	176.294,41 €	
Forderungen	0,00 €	

		Bewilligte Projektförderungen (rd. 20.000 EUR davon werden voraussichtlich nicht mehr in Anspruch genommen. Die Projektförderung 2025 wurde auf einen Termin im November 2025 reduziert. Eingeplante Mittel 2025 wurden daher bereits im November 2024 vergeben und werden in 2025 fällig); 41.649 EUR aus projektbezogenen Spenden; außerdem 1.809,05 EUR ausstehender Lohn
Verbindlichkeiten	156.073,05 €	
Liquide Mittel 01.01.25	20.221,36 €	

3. Mitgliederentwicklung

Im Jahr 2024 verblieb die Anzahl der ordentlichen Mitglieder bei 30 (darunter 28 Kommunen und 2 gemeinnützige Organisationen). Die Anzahl der Fördermitglieder erhöhte sich um zwei auf insgesamt 16, darunter 13 Unternehmen. Es gab jeweils keine Austritte. Zum Jahreswechsel 2025 traten bereits drei weitere Fördermitglieder, darunter zwei Unternehmen, neu ein.

Bamberg, 17. Januar 2025



Andreas Eichenseher, Geschäftsführer